
Services



Bieler Tagblatt



12° / 18°

Hauptmenü



10.09.2008, 00:00

X-Project geht auf die Strasse

Der Verein X-Project braucht Unterstützung. Mit einem Aktionstag will er am Samstag über seine Tätigkeiten informieren und auf seine Bedeutung für die Bieler Jugend aufmerksam machen.

Der Verein X-Project braucht Unterstützung. Mit einem Aktionstag will er am Samstag über seine Tätigkeiten informieren und auf seine Bedeutung für die Bieler Jugend aufmerksam machen.

sto. «Viele Bürger wissen gar nicht, was wir machen», erklärte Vorstandsmitglied Anneliese Egli an der Medienkonferenz. «Darum gehen wir raus, um zu zeigen, was wir tun und was wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten können.»

Auf dem Zentralplatz und im Vereinslokal an der Aarbergstrasse 72 sind am Samstag unter anderem Tanz- und Skatedarbietungen, Musik sowie weitere Überraschungen geplant. Mit dem Aktionstag hofft der Verein, Unterstützung aus der Bevölkerung zu erhalten - sei es als Vereinsmitglied mit einem ordentlichen Beitrag, einer Spende, einem regelmässigen Gönnerbeitrag oder als freiwilliger Helfer.

Knappe finanzielle Mittel

Die finanzielle Lage des Vereins ist prekär. Der Unterhalt der Liegenschaft verursacht hohe Kosten. Ausserdem will der Verein unter anderem den Jugendlichen künftig Fach- und Beratungsstellen bieten sowie die Infrastruktur verbessern. Mit eigenen Mitteln sind diese Unterfangen nicht zu bewerkstelligen. Die Haupteinnahmequelle des Vereins sind die tiefen Mieten, die die Benutzer der Vereinsräume abgeben müssen. Mit diesen Einnahmen werden

aber auch Strom, Wasser oder der teilzeit angestellte Betriebsleiter bezahlt. Bereits jetzt sind wegen fehlenden Geldes mehrere Projekte nicht realisierbar.

Ausserdem muss die Betriebsleitung personell und fachlich verstärkt werden. Die Arbeitsbelastung des ehrenamtlichen Vorstands sei sehr gross, sagte Egli. Die Führung des X-Projects müsse professionalisiert werden.

Leistungsvertrag

Seit März 2007 wird das X-Project von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt. Das X-Project war seit der Gründung 2000 von den Benützern selber verwaltet worden und dabei immer mehr in finanzielle Schieflage geraten. Mit der finanziellen Sanierung und dem Aufbau neuer Strukturen hat der Vorstand im ersten Jahr seines Bestehens eine Basis für eine Zukunft des X-Projects gelegt. Im Verein sei deswegen ein neuer, dynamischer Wind feststellbar, hiess es an der Medienkonferenz. Mit der Stadt konnte ein Leistungsvertrag unterzeichnet werden. Die Stadt stellt die Liegenschaft an der Aarbergstrasse gratis zur Verfügung. Der Verein verpflichtet sich dafür, «Erfahrungsräume für junge Erwachsene» zu bieten, in denen «Partizipation, Selbstorganisation, Sozialisierung, Vernetzung und Integration möglich sind». Ein weiterer wichtiger Punkt dieses Vertrags ist die Sucht- und Gewaltprävention.

STICHWÖRTER: [Biel & Region](#)

KOMMENTAR HINZUFÜGEN

Name <input type="text" value="Bibliodt"/>
Kommentar * <input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Informieren Sie mich, wenn ein neuer Kommentar hinzugefügt wurde.
<input type="radio"/> Alle Kommentare <input type="radio"/> Antworten auf meine Kommentare
ABSENDEN
* Pflichtfelder